

Wege zur frühzeitigen Vernetzung in der Rehabilitation

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade in der Rehabilitation ist Vernetzung mehr als nur ein Modewort. Ein möglichst enges und reibungsfreies Zusammenwirken der verschiedenen Akteure ist für das Reha-Geschehen unverzichtbar, um das Ziel umfassender Teilhabe zu erreichen. Wie kann man die Zusammenarbeit weiter verbessern? Dem geht die BAR mit dieser akteursübergreifenden Veranstaltung nach. Ziel ist es, im gemeinsamen Diskurs Erfolgsfaktoren guter Vernetzung in der Rehabilitation herauszuarbeiten. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der Teilhabe am Arbeitsleben. Auf der Basis von Erkenntnissen zur Vernetzung aus der Wissenschaft werden in drei Workshop-Phasen innovative und zum Teil auch in der Praxis bereits bewährte Vernetzungs-Strukturen bzw. Projekte aus Sicht unterschiedlicher beteiligter Akteure (z. B. der Leistungsträger, der Leistungserbringer, der Betriebsärzte) vorgestellt. Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der Bedarfserkennung, der Reha-Durchführung und der beruflichen (Re-)Integration. In den einzelnen Arbeitsgruppen wird analysiert, inwieweit aus den guten Beispielen Ansätze für weitere Verbesserungen im Reha-Geschehen insgesamt abgeleitet werden können. Die Arbeitsgruppen präsentieren ihre Ergebnisse am Ende jeder Workshop-Phase im Plenum. Dort werden bestehende Gemeinsamkeiten und übergreifende Erkenntnisse abgeleitet und zusammengeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Dienstag, 14. Februar 2012

- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 11.15 Uhr Beiträge aus der Wissenschaft
- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Vernetzung von Organisationen
Prof. Jörg Sydow, FU Berlin
- Vernetzung als Ziel der BAR-Aktivitäten
Bernd Petri, Geschäftsführer BAR
- Schnittstellen-Probleme in der medizinischen Rehabilitation
Nadine Pohontsch, Dr. Ruth Deck, Universitätsklinik Lübeck
- 12.45 Uhr Netzwerkpraxis (Mittagessen)
- 13.45 Uhr Workshop-Phase I*:
Frühzeitige Vernetzung bei der Bedarfserkennung und -feststellung
- AG 1: Vernetzung mit der betriebsärztlichen und ambulanten Versorgung
- AG 2: Gemeinsame Servicestellen als Akteur in der Vernetzung
- AG 3: Übergang Schule-Beruf
- 15.45 Uhr Netzwerkpraxis (Kaffeepause)
- 16.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse
Anschl.: Diskussion
- 17.15 Uhr Fazit zur frühzeitigen Vernetzung bei der Bedarfserkennung und -feststellung

Mittwoch, 15. Februar 2012

- 8.45 Uhr Begrüßung
- 8.50 Uhr Workshop-Phase II*:
Vernetzung bei der Durchführung der Rehabilitation
- AG 4: Berufsorientierung und Vernetzung in der medizinischen Rehabilitation – MBO und MBOR
- AG 5: Berufsorientierung und Vernetzung in der medizinischen Rehabilitation – Modelle in Regionen
- AG 6: DGUV-Reha-Management und Neues Rehamodell der BFW
- 10.45 Uhr Netzwerkpraxis (Kaffeepause)
- 11.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse
Anschl.: Diskussion
- 12.15 Uhr Fazit zur frühzeitigen Vernetzung bei der Durchführung der Rehabilitation
- 12.30 Uhr Netzwerkpraxis (Mittagessen)
- 13.15 Uhr Workshop-Phase III*:
Erfolgreiche Vernetzung auf dem Weg (zurück) zur beruflichen Integration
- AG 7: Absolventenmanagement bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- AG 8: Regionale Angebote für Unternehmen

AG 9: Individualisierte Vernetzung bei der (Re-)Integration – aus Sicht von Trägern und Leistungsanbietern

15.15 Uhr Netzwerkpraxis (Kaffeepause)

15.45 Uhr Präsentation der Ergebnisse
Anschl.: Diskussion

16.45 Uhr Fazit zur frühzeitigen Vernetzung im Prozess der beruflichen (Re-) Integration

17.00 Uhr Gesamtfazit zur Veranstaltung

*Die Referent/-innen in den einzelnen Arbeitsgruppen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es wird ein Teilnehmerbeitrag i.H.v. 90 EUR erhoben.

Anreise:

Mit der Bahn: vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe mit der Straßenbahnlinie 1 bis zur Haltestelle Schlosshotel, 500m Fußweg; es besteht die Möglichkeit von Sonderkonditionen für die Taxinutzung ab Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an bankett@schlosshotel-kassel.de.

Mit dem Auto: von der A 44 Ausfahrt Kassel-Bad Wilhelmshöhe, der Beschilderung Richtung Kurhessentherme, Schlosshotel folgen

Übernachtung

Für die Nacht vom 14. auf den 15. Februar steht bis zum 18.1.2012 ein Zimmerkontingent im Veranstaltungshotel zur Verfügung. Reservierungen bitte unter
Tel.: 0561/ 30 88 0.

Anmeldung

zur Veranstaltung „Wege zur frühzeitigen Vernetzung in der Rehabilitation“

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen (bitte kreuzen Sie für die 3 Workshopphasen jeweils Ihren Wunsch an)

Phase I: AG 1 AG 2 AG 3

Phase II: AG 4 AG 5 AG 6

Phase III: AG 7 AG 8 AG 9

Ich benötige für die barrierefreie Teilnahme

Unterstützung in Form von:

Bitte bis zum **23.1. 2012**

per Fax an
0 69/60 50 18-28

oder per E-Mail an:
diana.arnold@bar-frankfurt.de

Einladung

Veranstaltung

„Wege zur frühzeitigen Vernetzung in der Rehabilitation“

■ am 14./15. Februar 2012

■ Kassel



Veranstaltungsort:

Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe
Schlosspark 8
34131 Kassel